

# Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband e. V.



## Ausschreibung für die **Westdeutsche Kombinationsmeisterschaft**

[www.nbv-minigolf.de](http://www.nbv-minigolf.de)



## Inhalt

<b>1. VERANSTALTER</b> .....	<b>3</b>
<b>2. AUSRICHTER</b> .....	<b>3</b>
<b>3. ART DER WETTKÄMPFE</b> .....	<b>3</b>
3.1    EINZELWERTUNG .....	3
3.2    MANNSCHAFTSWERTUNG FÜR SENIORENMANNschaften .....	3
3.2.1    MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG .....	3
<b>4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>5. AUSTRAGUNGSART</b> .....	<b>4</b>
5.1    MODUS.....	4
5.2    WERTUNG .....	4
<b>6. STARTZEITEN</b> .....	<b>4</b>
<b>7. STARTREIHENFOLGE / EINSPIELSCHLAG</b> .....	<b>4</b>
7.1    STARTREIHENFOLGE ALLGEMEIN .....	4
7.1.1    STARTREIHENFOLGE MANNschaften.....	4
7.1.2    STARTREIHENFOLGE EINZELSPIELER.....	4
7.2    EINSPIELSCHLAG.....	5
<b>8. MELDUNG UND STARTGEBÜHREN</b> .....	<b>5</b>
<b>9. SPIELPROTOKOLLE</b> .....	<b>5</b>
<b>10. LEITUNG DES SPIELTAGES</b> .....	<b>5</b>
10.1    TURNIERLEITUNG .....	5
10.2    SCHIEDSGERICHT .....	5
<b>11. NACHHOLSPIELTAG</b> .....	<b>6</b>
<b>12. EHRENPREISE</b> .....	<b>6</b>
<b>13. VERFAHREN BEI EINSPRÜCHEN</b> .....	<b>6</b>
<b>14. SONSTIGES</b> .....	<b>6</b>
14.1    VERWALTUNGSGELDSTRAFEN .....	6
14.2    VERSENDUNG VON ERGEBNISLISTEN .....	7
14.3    MELDUNG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT.....	7
14.4    VERGABE VON ZUSATZPLÄTZEN.....	7
14.5    ANSCHRIFTEN.....	7
14.6    ABKÜRZUNGEN.....	7

## 1. Veranstalter

Veranstalter ist der Nordrhein-Westfälische Bahnengolf-Verband e.V.

Verantwortlich für Organisation der WDKM ist der NBV-Sportwart in Zusammenarbeit mit dem NBV-Sportausschuss. Er ist gleichzeitig Einspruchsinstanz für alle Angelegenheiten aus dem Spielbetrieb.

Die Festsetzung des Termins der WDKM wird vom NBV-Sportwart in Zusammenarbeit mit dem NBV-Sportausschuss durchgeführt.

## 2. Ausrichter

Ausrichter der WDKM ist der jeweilige Verein, auf dessen Anlage das Turnier stattfindet.

## 3. Art der Wettkämpfe

### 3.1 Einzelwertung

Die Einzelwertung erfolgt für die Kategorien Damen, Seniorinnen der AK 1 und 2, Herren und Senioren der AK 1 und 2. Die Sieger der Gesamtwertung sind Westdeutsche Meister in der Kombination. Zusätzlich werden unter den Nichtkaderspielern die Teilnehmer des NBV an der DM in der Kombination ermittelt.

### 3.2 Mannschaftswertung für Seniorenmannschaften

Der Mannschaftswettbewerb dient der Ermittlung der Mannschaften, die an der Deutschen Meisterschaft in der Kombination teilnehmen. Der Sieger ist Westdeutscher Meister in der Kombination der Seniorenmannschaften.

#### 3.2.1 Mannschaftsaufstellung

Die Startreihenfolge der Mannschaften wird am Vortag des ersten Spieltages ausgelost. Die Mannschaftsaufstellungen müssen bis 16.00 Uhr dem Ausrichter bekannt gegeben werden. Am 2. Spieltag spielen die Mannschaften nach Tabellenstand in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses vom Vortag.

Aus jedem Verein sind, **unter Beachtung der Zusatzbestimmungen**, beliebig viele Mannschaften startberechtigt.

## 4. Teilnahmeberechtigung

Es wird vom NBV-Sportwart in Verbindung mit dem NBV-Sportausschuss eine maximale Gesamtteilnehmerzahl festgelegt. Dann wird eine Aufteilung der Teilnehmer nach Kategorien und Systemen (Beton und Eternit) vorgenommen.

Der NBV Sportwart entscheidet in Ausnahmefällen/Härtefällen über eine Teilnahme.

Nicht ausgenutzte oder zurückgegebene Startplätze können einem anderen System oder Kategorie bis zur Auffüllung der maximalen Gesamtteilnehmerzahl zugeschlagen werden. Für ihre zugewiesenen Startplätze können die einzelnen Systeme des NBV eigene Qualifikationsrichtlinien heranziehen.

## 5. Austragungsart

### 5.1 Modus

Gespielt wird an einem Wochenende (Samstag + Sonntag) über insgesamt 8 Runden oder 4 Kombinationsrunden.

An jedem Spieltag werden 4 Runden oder 2 Kombinationsrunden gespielt.

4 Runden auf einer Beton-, Filz-, Stern- oder Groß-Cobigolfanlage (System Beton), und 4 Runden auf einer Eternit- oder Klein-Cobigolfanlage (System Eternit) oder 4 Kombinationsrunden auf einer Kombianlage

### 5.2 Wertung

#### a) Einzelspieler/innen

Die Wertung erfolgt nach Schlagzahl. Ein Spieltag wird nur gewertet wenn mindestens 2 Runden oder 1 Kombinationsrunde gespielt worden sind / ist.

#### b) Senioren-Mannschaften (3 - 4 Spieler/innen Sw1, Sw2, Sm1, Sm2)

Seniorenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 SpielerInnen. Bei 4 SpielerInnen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspieler (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

#### c) Stechen

Bei gleicher Schlagzahl wird bei den Plätzen 1 bis 3 ein Stechen gemäß S1 IntSpR, Pkt. 9 (3) durchgeführt. Sollten die Teilnehmer an einem Stechen zuletzt unterschiedliche Anlagen bespielt haben, so entscheidet für die betreffende Alterskategorie das Los, auf welcher Anlage das Stechen durchgeführt wird. Ab Platz 4 entscheidet die Amplitude.

## 6. Startzeiten

Die Startzeiten werden auf 9:00 Uhr festgelegt. Andere Startzeiten sind nur aus triftigem Grund möglich und bedürfen der Absprache mit dem NBV-Sportwart.

## 7. Startreihenfolge / Einspielschlag

### 7.1 Startreihenfolge allgemein

Es wird in Dreier-Spielgruppen, bei Bedarf auch in Zweier-Spielgruppen, gestartet. Mannschaften starten **vor** den Einzelspielern.

#### 7.1.1 Startreihenfolge Mannschaften

Die Reihenfolge der Mannschaften wird ausgelost. Am zweiten Spieltag starten die Mannschaften nach Tabellenstand in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses.

#### 7.1.2 Startreihenfolge Einzelspieler

Die Reihenfolge der Einzelspieler wird gemischt in der Allgemeinen Klasse sowie bei den Seniorinnen/Senioren ausgelost. Am zweiten Spieltag wird nach Kategorien getrennt in umgekehrter Reihenfolge des Spielstandes gestartet (Sw 2 – Sw 1 – Sm 2 – Sm 1 – AK D – AK H)

Vor dem ersten Spieltag wird die Spielgruppenzusammensetzung gelost. Der Auslosungstermin wird durch Aushang bekannt gegeben.

## 7.2 Einspielschlag

Das Schiedsgericht kann festlegen, dass zu Beginn einer jeden Turnierrunde (an Bahn 1 oder bei Massenstart an der jeweiligen Startbahn) ein Einspielschlag je SpielerIn gewährt wird.

Die Entscheidung ist vor Turnierbeginn mittels Aushang bekanntzugeben.

## 8. Meldung und Startgebühren

Die namentliche Meldung aller Teilnehmer (Allgemeine Klasse, Senioren und Seniorinnen sowie Seniorenmannschaften) erfolgt bis zum **15.03. des Spieljahres** an die Sportwarte der Systeme.

Diese melden dann die endgültigen Teilnehmer an den NBV-Sportwart.

Mit der Meldung ist eine verbindliche Erklärung über eine Teilnahme an der DM abzugeben.

Die meldenden Vereine erhalten bis zum **31.03. des Spieljahres** eine Bestätigung über die teilnehmenden Spieler ihres Vereins.

Die Startgebühren betragen **15,- Euro** für jeden gemeldeten Teilnehmer und jede gemeldete Seniorenmannschaft.

Sie sind bis zum **15.04.** des Spieljahres auf das Konto des NBV bei der **Sparkasse Wuppertal (IBAN: DE29 3305 0000 0000 1858 01; BIC: WUPSDE33XXX)** zu entrichten. Eine Startberechtigung liegt nur dann vor, wenn der Verein für alle von ihm gemeldeten Spieler die Startgebühr auf das Konto des Landesverbandes überwiesen hat.

Eine Rückerstattung der Startgelder ist nur bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor dem 1. Spieltag möglich.

## 9. Spielprotokolle

Die Spielprotokolle werden vom NBV gestellt.

## 10. Leitung des Spieltages

### 10.1 Turnierleitung

Der **ausrichtende Verein** ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der WDKM. Die Platzturnierleitung wird vom **ausrichtenden Verein** gestellt. Die Ergebnisliste ist spätestens einen Tag nach der WDKM an den NBV-Sportwart zu senden.

### 10.2 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus einem **spielfreien** Oberschiedsrichter, der vom Ausrichter gestellt werden sollte und zwei weiteren Schiedsrichtern. Die Reisekosten für den **spielfreien** Oberschiedsrichter sowie eine Verpflegungspauschale nach der Spesenordnung des NBV

trägt der Landesverband. Eine entsprechende Reisekostenabrechnung muss dafür beim NBV-Sportwart eingereicht werden.

## 11. Nachholspieltag

Ein ausgefallenes Turnier muss am nächsten offiziellen im NBV-Terminplan ausgewiesenen Nachholtermin nachgeholt werden. Ein abweichender Nachholtermin kann durch den NBV-Sportwart genehmigt werden.

## 12. Ehrenpreise

Die Plätze 1 bis 3 bei den Damen, die Plätze 1 bis 2 bei den Seniorinnen der AK 1 und 2, die Plätze 1 bis 6 bei den Herren und die Plätze 1 bis 3 bei den Senioren der AK 1 und 2 erhalten einen Pokal oder Ehrenpreis. Ebenso die drei erstplatzierten Seniorenmannschaften.

## 13. Verfahren bei Einsprüchen

Vorgehensweise und Fristen bei Einsprüchen bzw. Protesten gegen Schiedsrichter- und Oberschiedsrichterentscheidungen vor Ort regelt das DMV-Handbuch.

Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Beendigung der Maßnahme schriftlich an den NBV-Sportwart zu richten. Ein Einspruch muss durch einen Verein erfolgen und ist mit den erforderlichen Unterschriften nach § 26 BGB zu unterschreiben.

Der NBV-Sportwart ist verpflichtet, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine Entscheidung zum Einspruch zu treffen und diese schriftlich mitzuteilen.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt ein schriftlicher Einspruch mit sachlicher Begründung an den NBV-Sportausschuss gerichtet werden.

Der NBV-Sportausschuss ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt diesen Einspruch zu behandeln und zu entscheiden.

Die weiteren Einspruchsfristen regelt die Sportordnung des NBV.

Alle Einsprüche sind nach § 26 BGB zu unterschreiben.

## 14. Sonstiges

### 14.1 Verwaltungsgeldstrafen

Das Nichtantreten von gemeldeten Teilnehmern wird als unsportliches Verhalten gewertet und kann eine Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 25,- Euro nach sich ziehen. Diese Regelung wird besonders dann Anwendung finden, wenn Teilnehmer ohne Abmeldung dem Turnier fernbleiben.

Die Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern hat beim NBV-Sportwart bis 48 Stunden vor dem ersten Spieltag zu erfolgen.

## **14.2 Versendung von Ergebnislisten**

Der NBV-Sportwart sendet den Vereinen, deren Spieler an der WDKM teilgenommen haben über die Geschäftsstelle eine Ergebnisliste zu. Weitere Ergebnislisten erhalten die NBV-Sportwarte der Systeme sowie der DMV-Sportwart, DMV Seniorenreferent und der Seniorenbeauftragte des NBV.

## **14.3 Meldung zur Deutschen Meisterschaft**

Die endgültige Meldung zur DM nach Abschluss der WDKM muss durch die Vereine erfolgen. Gleichzeitig ist die Startgebühr auf das Konto des Landesverbandes zu überweisen. Für diejenigen Spieler für die bei Meldeschluss keine Startgebühr bezahlt worden ist, wird die Meldung an den DMV Sportwart bzw. DMV-Seniorenreferenten nicht weitergeleitet. Dies gilt auch für verspätet eingehende Meldungen beim NBV-Sportwart. In diesem Fall werden unverzüglich die Nachrücker nominiert.

## **14.4 Vergabe von Zusatzplätzen**

Sollten der DMV-Sportwart bzw. der DMV-Seniorenreferent dem NBV Zusatzplätze zugehen, werden diese verteilt. Über die Verteilung der Zusatzplätze entscheidet der NBV-Sportwart in Zusammenarbeit mit dem NBV-Sportausschuss.

## **14.5 Anschriften**

NBV-Sportwart: Burkhard Waptis, Voßstraße 16, 58675 Hemer  
Tel.: 01 78 / 1 76 18 48  
E-Mail: nbvsportwart@nbv-minigolf.de

## **14.6 Abkürzungen**

NBV	Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband
WDKM	Westdeutsche Kombinationsmeisterschaft
DM	Deutsche Meisterschaft

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz und Durchführungsbestimmungen, die internationalen Spielregeln sowie der Anti-Doping-Code des DMV.

Diese Ausschreibung zur WDKM im NBV ist gültig ab der Spielsaison 2023 und ersetzt alle bisher gültigen Ausschreibungen.

Hemer, den 02.01.2023

NBV Sportausschuss

Burkhard Waptis, NBV Sportwart